



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Reallabore
Testräume für Innovation
und Regulierung

Innovationspreis Reallabore

Testräume für Innovation und Regulierung

ausgezeichnet!2020

Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Stand

November 2019

Gestaltung

PRpetuum GmbH, 80801 München

Inhalt

1. Hintergrund	2
2. Innovationspreis	3
3. Teilnehmer, Auszeichnung und Kommunikation	4
4. Verfahren	5
4.1 Einreichung von Beiträgen	5
4.2 Ablauf und Auswahlkriterien	5
4.3 Ansprechpartner	5

1. Hintergrund

Digitale Technologien und Geschäftsmodelle erobern heute schneller denn je alle Wirtschafts- und Lebensbereiche. Solche Innovationen bieten zahlreiche Chancen, haben aber oft auch weitreichende Auswirkungen auf Verbraucher, Unternehmen und Gesellschaft, die sich oft nur schwer abschätzen lassen. Aufgabe des Gesetzgebers ist es, einen rechtlichen Rahmen zu bieten, der zum einen die Nutzung der Potenziale digitaler Technologien ermöglicht, aber auch Verbraucher, Unternehmen und Gesellschaft vor Risiken schützt.

Reallabore als Testräume für Innovation und Regulierung erlauben es, unter realen Bedingungen Erfahrungen mit neuen Technologien und Geschäftsmodellen zu sammeln, die mit dem bestehenden Rechts- und Regulierungsrahmen oft nur bedingt vereinbar sind. So verbinden Reallabore zumeist drei Elemente:

1. Die zeitlich (und ggf. räumlich) begrenzte Erprobung von digitalen Innovationen
2. Die Nutzung rechtlicher Gestaltungsspielräume (z. B. Ausnahmegenehmigungen, Experimentierklauseln)
3. Die Möglichkeit, relevante Erkenntnisse und Erfahrungen mit der Regulierung dieser Innovationen zu sammeln

Mit der Reallabore-Strategie will das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) digitale Innovationen ermöglichen und rechtliche Rahmenbedingungen weiterentwickeln. Hierfür setzt sich das BMWi für mehr Flexibilität im Rechtsrahmen und für mehr Experimentierklauseln ein. Im Netzwerk Reallabore bringt das BMWi die Reallabore-Entscheider zusammen und verbessert die Wissensbasis rund um Reallabore.

Denn: Viel zu häufig bleiben Reallabore verborgen und es besteht keine Möglichkeit, von ihren Erfahrungen und Ergebnissen zu lernen. Der Innovationspreis Reallabore: Testräume für Innovation und Regulierung wurde ins Leben gerufen, um herausragende Reallabore sichtbar zu machen, innovative Ideen zu würdigen und zu neuen Reallaboren zu ermuntern. Ausgezeichnet werden wegweisende Reallabore, die in vorbildlicher Weise die drei charakterisierenden Elemente von Reallaboren verbinden und zentrale Erfolgsfaktoren erfüllen.

Die etablierte Förderinitiative „Reallabore der Energiewende“ und der gleichnamige Ideenwettbewerb des BMWi verfolgen andere innovationspolitische Ziele und stehen nicht im fachlichen Zusammenhang zum Innovationspreis Reallabore: Testräume für Innovation und Regulierung.

2. Innovationspreis

Der Preis wird in den folgenden Kategorien vergeben:

1. Kategorie „Ausblicke“

Es handelt sich um Reallabore-Ideen, d.h. Reallabore in einem frühen Stadium der Planung und Konzeption. Die eigentliche Erprobungsphase der Innovation ist noch nicht angelaufen. Möglicherweise notwendige (Ausnahme-)Genehmigungen liegen noch nicht vor.

2. Kategorie „Einblicke“

Es handelt sich um Reallabore in der Umsetzung, d.h. Reallabore, bei denen die Erprobung bereits angelaufen ist oder unmittelbar bevorsteht, d.h. die wesentlichen Voraussetzungen für den Start der Erprobungsphase sind erfüllt (bspw. liegen möglicherweise notwendige Genehmigungen bereits vor).

3. Kategorie „Rückblicke“

Es handelt sich um abgeschlossene Reallabore, d.h. Reallabore, bei denen die unmittelbare Erprobungsphase bereits abgeschlossen ist. Mögliche Auswertungs-, Evaluations- und Verwertungsvorhaben können ggf. noch laufen. Das Ende der unmittelbaren Erprobungsphase sollte in der Regel nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.

3. Teilnehmer, Auszeichnung und Kommunikation

Teilnehmer: Teilnahmeberechtigt sind Konsortien, welche alle wesentlichen Partner des Reallabors umfassen. Diese werden durch einen zentralen Ansprechpartner vertreten. „Reallabore der Energiewende“ sind vom Verfahren ausgeschlossen.

Auszeichnung: Ausgezeichnet werden bis zu drei Reallabore jeder Kategorie. Zusätzlich können Sonderpreise für Reallabore verliehen werden, die einen besonderen Vorbildcharakter aufweisen. Alle ausgezeichneten Beiträge erhalten eine Urkunde und werden in Abstimmung mit den Preisträgern als **Best-Practice-Beispiel** auf die Webseite www.bmwi-reallabore.de und in die Weiterentwicklung des **Handbuchs Reallabore** aufgenommen. Zudem dürfen alle ausgezeichneten Reallabore das für den Wettbewerb entwickelte **Label** in Zusammenhang mit ihrem Projekt nutzen und damit öffentlichkeitswirksam ihren Vorbildcharakter demonstrieren.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Auszeichnung. Eine Auszeichnung in diesem Wettbewerb/mit diesem Innovationspreis stellt kein Präjudiz für Förderentscheidungen des BMWi dar.

Kommunikation: Die Preisträger werden im Rahmen einer festlichen Veranstaltung ausgezeichnet und vorgestellt. Über die ausgezeichneten Reallabore werden **kurze Videos** erstellt, welche die Erfolgsfaktoren der Reallabore herausstellen. Sie werden im Rahmen der Preisverleihung zum ersten Mal präsentiert und im Anschluss durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie online gestellt.

Label:



Reallabore
Testräume für Innovation
und Regulierung

4. Verfahren

4.1 Einreichung von Beiträgen

Beiträge können ausschließlich auf elektronischem Wege auf der Webseite des Innovationspreises Reallabore www.innovationspreis-reallabore.de eingereicht werden. Dabei sind insbesondere folgende Angaben im Webformular notwendig:

- Angaben zum Konsortium sowie zum zentralen Ansprechpartner
- Themenfeld
- Terminvorschläge für Telefoninterviews
- Kurzbeschreibung des Reallabors

Wer am Innovationspreis Reallabore teilnehmen will, muss den Beitrag bis zum

19.02.2020

einreichen.

4.2 Ablauf und Auswahlkriterien

Auf Basis der eingereichten elektronischen Unterlagen werden anhand der folgenden Kriterien maximal zehn Beiträge pro Kategorie vorausgewählt:

1. **Einordnung und Definition als Testraum für Innovation und Regulierung**
 - a. Erprobung einer Innovation
 - b. Nutzung von rechtlichen Spielräumen
 - c. Zeitliche (und ggf. räumliche) Beschränkung
 - d. Erprobung unter realen Bedingungen

2. **(Potenzieller) Nutzen für die Weiterentwicklung des jeweiligen Rechts- und Vorschriftenrahmens in Deutschland**

3. Vorbildcharakter des Reallabors

- a. Zieldefinition und -messung
- b. Stakeholderbeteiligung und Akzeptanz
- c. Zeit- und Ressourcenplanung
- d. Absicherung von Haftungsrisiken
- e. Aufsicht, Evaluation und Wissenstransfer
- f. Übertragbarkeit des Vorgehens auf andere Reallabore

Mit einem Vertreter der vorausgewählten Reallabore, vorzugsweise dem zentralen Ansprechpartner, werden kurze, leitfadengestützte Telefoninterviews geführt. Eine externe Jury bestimmt auf Basis der Vorbewertungen und der Telefoninterviews die Preisträger aus den vorausgewählten Beiträgen.

Alle Teilnehmer werden per E-Mail über das Ergebnis informiert.

4.3 Ansprechpartner

Alexander Bullinger und **Dr. Marie-Therese Kuhnert**
VDI Technologiezentrum GmbH (VDI TZ)
VDI-Platz 1
40468 Düsseldorf
Telefon: 0211/6214-8642
E-Mail: reallabore@vdi.de

